

Protokolleintrag vom 17.11.2004

2004/610

Interpellation von Bruno Sidler (SVP) und Theo Hauri (SVP) vom 17.11.2004:

Villa Mooser, Nutzungskonzept betreffend den künftigen Künstlerischen Leiter des Schauspielhauses

Von Bruno Sidler (SVP) und Theo Hauri (SVP) ist am 17.11.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Einer Meldung im Tages-Anzeiger vom 12. November 2004 ist zu entnehmen, dass die Villa Mooser (15 Zimmer, mit unverbautem Seezugang) in Wollishofen renoviert und dann dem neuen künstlerischen Direktor des Schauspielhauses als Wohnsitz für dessen dreiköpfige Familie vermietet werden soll.

Dazu bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchem Anlass und zu welchem Zweck wurde 1989 die Liegenschaft gekauft?
2. Wie hoch war der damalige Kaufpreis?
3. Wurde die Liegenschaft seit 1989 zur Nutzung ausgeschrieben? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie oft und mit wie vielen Bewerbungen?
4. Wie wurde die Liegenschaft von 1989 bis 2004 genutzt (detaillierte Angaben über Nutzer, Einnahmen und Rentabilität pro Jahr)?
5. In welchen Bereichen wird die Liegenschaft renoviert und wie hoch belaufen sich die Kosten für die Instandstellung?
6. Welches Nutzungskonzept für die nächsten zehn Jahre hat der Stadtrat für die Villa Mooser vorgesehen?
7. Wird die neu renovierte Liegenschaft zur Nutzung ausgeschrieben? Wenn nein, warum nicht?
8. Hat der Stadtrat von sich aus die Liegenschaft dem neuen künstlerischen Leiter des Schauspielhauses zur Miete als Wohnsitz für dessen dreiköpfige Familie angeboten? Wenn ja, wie lauten die Gründe für dieses Vorgehen und wie hoch ist der offerierte Mietpreis?
9. Hat der Stadtrat auch den Verkauf der Villa Mooser in Erwägung gezogen? Wenn nein, warum nicht?